

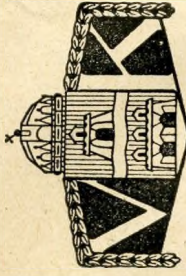
Budapestre vonatkozó újságcikkek

Osztályozás

Tárgy

361 85

Szerző:



Cím: *Reichenschaftsbericht der amerikanischen Hilfsaktion in Budapest*

Forrás:

Pester Lloyd

Bp

1922.

(Hely)

(Oldal)

11. éé.

(Köt. v. füz.)

(Oldal)

Személy

Helyszám

Közp nyomt. XX 23 27

hazinyomda 1922

Reichenschaftsbericht der amerikanischen Hilfsaktion in Budapest.

Ueber die in Ungarn ausgeübte Tätigkeit der beiden größten amerikanischen Hilfsaktionen: der American Administration (A. A. W.) und des amerikanischen Roten Kreuzes geht uns ein Bericht zu dem wir folgende Daten entnehmen: Die A. A. W. hat von November 1919 bis August 1920 1.105.351, vom 1. Januar bis Ende August 1921 64.200 Kinder mit Witttagelien versehen. Während der letztgenannten Periode wurden die nachfolgenden Lebensmitteln zur Verteilung gebracht: 85.982 Kilogramm Kaffee, 333.306 Kilogr. Zucker, 543.377 Büchsen Konserven, 543.511 Kilogr. Mehl, 226.115 Kilogr. Reis, 46.552 Kilogr. Fett, 16.342 Kilogr. Del., 63.982 Büchsen Fisch im Gesamtwerte von 148.260,475 Kronen.

Ganz unabhängig von der Runderausheftungsaktion wurde ein Hilfszweck für schwangere und stillende Frauen und für Säuglinge in die Wege geleitet. Aus den Erparnissen der Runderausheftung und mit Hilfe von zu diesem Zwecke von Seiten der Budapestter Gesellschaft bereitgestellten Summen wurden 1050 Säuglingsgruppen verteilt. Diese Gruppen im Wert von 1 1/2 Millionen Kronen wurden von den Mitgliedern mehrerer Frauvereine gesamt und unter die Mütterbedürftigsten verteilt.

Auf Initiative des Budapestter Leiters der amerikanischen Hilfsaktion wurde im Dezember 1920 eine Beschäftigungsaktion eingeleitet. Die Kinder zwischen drei und vierzehn Jahren wurden in fünf Gruppen klassifiziert, und zwar Kriegswaisen, Waisen und Halbwaisen, Kinder von arbeitslosen oder invaliden Eltern, Kinder von Familien mit mehreren arbeitsunfähigen Mitgliedern und schließlich andere Hilfsbedürftige Kinder. Die amerikanische Beschäftigungsaktion war mit der Erzeugung der Kleidung, 17.010 Knabenanzüge. Im ganzen Paar Schuhe, 505.000 Paar Strümpfe, 3926 Mäntel, 19.700 Weberröcke, 17.010 Knabenanzüge. Im ganzen erhielten 97.344 Kinder 153.576 Kleidungsstücke im Gesamtwerte von über 42 Millionen Kronen.

Das Runderausheften des amerikanischen Roten Kreuzes begann in Ungarn im Dezember 1920. Zuerst

wurden aus den Holzverschlägen, in denen die amerikanischen Hilfszwecke verpackt waren, Biegen und Krippen gemacht für die Kinder von Flüchtlingen, von denen damals 37.000 Seelen in 2500 Geflüchtlingslagern wohnten. Im Frühjahr 1921 wurden die Vorbereitungen zur Errichtung von fünfzig Kindererziehungszentren in Budapest und anderen ungarischen Städten begonnen. Dieses Liebeswerk des amerikanischen Roten Kreuzes wurde von der ungarischen Regierung nicht nur dankbar begrüßt, sondern es wurde auch eine finanzielle Unterstützung von drei Millionen und eine städtische Subvention von einer Million Kronen bewilligt. Nach Verlauf eines Jahres waren bereits alle fünfzig Zentren in Betrieb. Bei Errichtung dieser Zentren zeigten sich die lokalen Behörden bereit Hilfsbereit und opferwillig, daß bis zur Betriebsleistung derselben kein Heller der zuvor erwähnten Subventionen angekauft zu werden brauchte. Bei diesen Punkten hebt der Bericht der amerikanischen Hilfsaktion besonders hervor, daß die vorzügliche Arbeit der ungarischen Mütterelkenner das Hilfszweck bedeutend erleichtert hat. Ihrer Mühsamkeit entgegengehende Mütter wurden vom Roten Kreuz mit reinem Weisung, Decken, Wäsche und Kinderwäsche versorgt. Hauptsächlich Wäsche und Kinderkleidung, deren Anzahl nach erfolgter Reinigung und Sterilisierung von einer Wäscherei zur anderen wanderte. Das amerikanische Rote Kreuz sorgte auch für Verbreitung von pädagogischer Literatur über Gesundheitspflege als Postkarten, Flugblätter, Kalender usw., veranstaltete literarische Wettbewerbe über Kinderdrama und andere Gesundheitszwecke. Auch zwei Wanderausstellungen wurden veranstaltet mit Lichtbildvorträgen über Kindererziehung.

Der auch für Amerika bestimmte Reichenschaftsbericht erwähnt noch, daß durch eine Regierungsverordnung in Ungarn im Frühjahr sind die notwendigen Anordnungen für die Errichtung von Kindererziehungszentren gemacht wurde und besteht mit der Feststellung, daß die von den Amerikanern mehrere Jahre hindurch unternommene Runderausheftung von einer ungarischen Landeskommission geleitet wird, die aus führenden hochgestellten Beamten besteht und deren Durchführungsorgan die Kindererziehungsdirektion ist. Deren Tätigkeit schon ein ganzes Drittel der Landesbevölkerung umfaßt.